



Mit 3:0 bezwang der TSV Lengenwang II (rechts Kilian Jörg) den TSV Görtsried II (am Ball Christian Schön).
Foto: Heinz Budjarek

Fußball B-Klasse 1

Pflichtaufgabe souverän gelöst

SV Frechenrieden II – SV Eggenthal II 0:4 (0:1)
Tore 0:1 Geistl (25.), 0:2 Endraß (60.), 0:3 Öttil (62.), 0:4 Endraß (87.).
Zuschauer 30.
Schiedsrichter Johann Göttl.

Der SVE II löste seine Aufgabe beim Tabellenverletzen souverän. Mit dem 4:0 in Frechenrieden festigte Eggenthal den dritten Platz.

Fußball B-Klasse 4

Leuterschach hofft auf Relegation

ASV Hirschzell – TSV Roßhaupten II 4:0 (2:0)
Tore 1:0 Schwarz (33.), 2:0 Prestele (38.), 3:0 Senen (80.), 4:0 Senen (85.).
Zuschauer 30.
Schiedsrichter Florian Faab.

Der ASV Hirschzell bleibt nach dem Sieg über Roßhaupten II ungeschlagen und nimmt nun den Relegationsplatz für den Aufstieg ein. Der ASV war über die ganze Partie die spielbestimmende Mannschaft. Am nächsten Wochenende kommt es zum Spitzenspiel gegen den Verfolger TSV Leuterschach. (az)

TSV Trauchgau II – TSV Schwangau 1:2 (0:1)
Tore 0:1 Gebler (40.), 0:2 Frenzel (65.), 1:2 Holzmann (85.).
Zuschauer 30.
Schiedsrichter Andreas Donath.

Die Heimelf begann stark und hatte in der Anfangsphase gute Möglichkeiten zur Führung, die jedoch ungenutzt blieben. Ihrem 1:0 kurz vor dem Wechsel ließen die Gäste in der zweiten Halbzeit das vorentscheidende 2:0 folgen. Kurz vor Spielende keimte bei den Hausherrn durch den Anschlusstreffer noch einmal Hoffnung auf einen möglichen Punktgewinn auf, es blieb letztendlich aber beim Auswärtsieg von Schwangau. (az)

SV Geisenried II – TSV Stötten II 0:1 (0:1)
Tore 0:1 M. Gast (15.).
Zuschauer 40.
Schiedsrichter Christian Schiebl.

In einer sehr ausgeglichene Partie ging TSV Stötten durch eine Standardsituation glücklich in Führung. Danach wurden auf beiden Seiten Chancen erspielt, die aber keine Mannschaft nutzte. Schlussendlich entführte Stötten glücklich die Punkte aus Geisenried. (az)

SV Bidingen II – TSV Bertoldshofen II 4:0 (3:0)
Tore 1:0 Nikelski (5.), 2:0 Nikelski (30.), 3:0 Unterreiner (42.), 4:0 Dornacher (85.).
Zuschauer 40.
Schiedsrichter Anton Gleich (Kaufbeuren).

Die Heimmannschaft war von Beginn an besser in der Partie. Schnell wurden die Weichen auf einen Heimsvorgang gestellt. In der zweiten Halbzeit machte weiter Bidingen das Spiel und fuhr am Ende souverän die drei Punkte ein. (az)

TSV Oberbeuren II – SV Rieden a. F. 9:0 (3:0)
Tore 1:0 Nisse (25.), 2:0 Leising (35.), 3:0 Leising (41.), 4:0 Binder (50.), 5:0 Freund (63.), 6:0 Sirch (70.), 7:0 Sirch (80.), 8:0 Sirch (82.), 9:0 Bauer (85.).
Zuschauer 30.
Schiedsrichter Anton Mayer.

Die Gastgeber waren von Anfang an spielbestimmend, verpassten es aber, schon früh in Führung zu gehen. Nach dem ersten Treffer nutzte Oberbeuren nach und nach seine Chancen und erspielte einen ungefährdeten 9:0-Sieg. Dabei gelang Lukas Sirch innerhalb von nur zwölf Minuten ein Hattrick. (az)

SV Lechbruck – TSV Leuterschach 1:1 (1:0)
Tore 1:0 Hansbauer (36.), 1:1 Ott (49.).
Zuschauer 150.
Schiedsrichter Peter Neumann.

Lechbruck hatte in der ersten Hälfte mehr vom Spiel und lag zur Pause verdient vorne. Kurz nach Wiederanpfiff glich Leuterschach jedoch aus und hatte in der zweiten Halbzeit ein leichtes Übergewicht. Lechbruck verpasste durch dieses Remis den vorzeitigen Aufstieg und ließ Leuterschach noch eine Chance, um um den Aufstieg mitzuspielen. Alles in allem war es ein gerechtes Unentschieden. (az)

FC Thingau II spielfrei

Fußball-Termine

B-KLASSE ALLGÄU 5

FC Nesselwang II – FC Sulzschneid II
(heute, Dienstag, 18.30 Uhr)

Fußball B-Klasse 5

Sonntagsschuss setzt Ebenhofen zu

FC Nesselwang II – FC Ebenhofen II 3:2 (2:0)
Tore 1:0 Engstler (21.), 2:0 Strömer (33.), 2:1 Hartmann (53.), 2:2 Leimann (58.), 3:2 Grant (72.).
Gelb-Rot Hosp (Ebenhofen, 58., Foulspiel).
Besondere Vorkommnisse FC Nesselwang verschießt Elfmeter (18.).
Zuschauer 30.

Schiedsrichter Francesco Bibbo (Kaufbeuren). An die zuletzt gute Leistung wollte Nesselwang II im Heimspiel anschließen, was in der ersten Hälfte gelang. Nach der Pause kamen die Gäste aber besser ins Spiel und erzielten den Ausgleich. Den Siegtreffer markierte Grant mit einem Sonntagsschuss, der den dritten Sieg der Woche bedeutete. (az)

TSV Rudersdorf II – TSV Seeg III 3:2 (2:2)
Tore 1:0 T. Wiedemann (16.), 2:0 Barnsteiner (25./FE), 2:1 Hipp (27.), 2:2 Blochum (40.), 3:2 Kulzer (50.).
Zuschauer 45.

Schiedsrichter Gleichauf (Obergünzburg). Die Gastgeber waren in der Anfangsphase die bessere Mannschaft und gingen verdient mit zwei Toren in Front. Danach dominierten die Gäste und kamen zum verdienten Ausgleich. Die zweite Halbzeit war ausgeglichen – mit dem glücklicheren Ende für die Gastgeber. (az)

FC Sulzschneid II – TSV Buching II 3:1 (0:1)
Tore 0:1 Grieser (45.), 1:1 M. Bruggler (72.), 2:1 M. Bruggler (82.), 3:1 A. Filke (90./FE).
Gelb-Rot Markus Weber (Buching, 88., Foulspiel), Martin Leitner (Buching, 90., Reklamieren).
Zuschauer 30.
Schiedsrichter Tobias Kienberger (Kaufbeuren). Zunächst lieferten sich die beiden Teams ein ausgeglichenes Spiel, ehe die cleveren Gäste kurz vor der Pause in Führung gingen. Nach dem Seitenwechsel drehte Sulzschneid verdientermaßen das Spiel. Gegen Spielende erwiesen sich die Gäste durch Undiszipliniertheit als schlechter Verlierer. (az)

SV Geisenried – TSV Pfronten II 5:0 (2:0)
Tore 1:0 T. Brenner (38.), 2:0 D. Mayr (42.), 3:0 D. Mayr (58.), 4:0 W. Karg (79.), 5:0 D. Mayr (89.).
Zuschauer 60.
Schiedsrichter Cetin Zeyneloglu.
Der Meister aus Geisenried zeigte sich ab der ersten Minute in bester Verfassung und erspielte sich in regelmäßigen Abständen gute Chancen. Gegenüber dem Hinspiel bot Pfronten keine Gegenwehr. Bei einer besseren Chancenauswertung hätte die Heimelf einen höheren Sieg erlangen können. (az)

TV Oy II – TSV Friesenried II X:0 (2:0) (SG)
Der Gegner trat nicht an. Das Spiel wird mit X:0 für Oy gewertet. (az)

TSV Lengenwang II – TSV Görtsried II 3:0 (2:0)
Tore 1:0 A. Geisenhof (19.), 2:0 A. Geisenhof (21.), 3:0 M. Speiser (65.).
Gelb-Rot Christian Grotz (Görtsried, 60.).
Schiedsrichter Simone Dopfer.
Ein Spielbericht lag nicht vor. (az)

Fußball B-Klasse 7

Wald II unterliegt dem Meister

FC Füssen II – TSV Obergünzburg II 0:1 (0:1)
Tore 0:1 Meixner (20.).
Zuschauer 80.
Schiedsrichter Sevik.

Die drittplatzierten Gäste waren der erwartete starke Gegner. Die Hausherrn fanden nur schwer ins Spiel und hatten gerade im ersten Durchgang meist das Nachsehen. Folglich gerieten sie auch in Rückstand. Nach der Pause steigerten sich die Füssener. Trotz aller Bemühungen blieb ihnen der Ausgleich verwehrt. (az)

TSV Marktobderdorf II – TSV Seeg II 3:3 (0:3)
Tore 0:1 Steinle (28.), 0:2 Guggemos (42.), 0:3 Scherbaum (44.), 1:3 Nelhübel (48.), 2:3 Nelhübel (53.), 3:3 Linsenmeier (76.).
Zuschauer 30.

Schiedsrichter Andreas Donath (TSV Buching). Die Gäste aus Seeg waren in der ersten Halbzeit spielbestimmend und führten zurecht mit 3:0. Umstellungen innerhalb der Mannschaft führten beim TSV Marktobderdorf nach der Pause zum Erfolg. Dadurch gelang den Grün-Weißen noch das leistungsgerechte Unentschieden. (jmz)

SSV Wildpoldsried II – SV Wald II 2:0 (2:0)
Tore 1:0 Springer (25.), 2:0 Maguire (30.).
Zuschauer 85.

Schiedsrichter Pelzer (Wassertrüdingen). Von Anfang an merkte man dem SSV an, dass er den Sieg unbedingt wollte. Er dominierte das Spiel. Marc Springer brachte die Heimelf auf die Meistersstraße, Sean Maguire legte nur kurz später zum 2:0 nach. Im zweiten Abschnitt sahen die Zuschauer ein schwaches Spiel, in dem der SSV nicht mehr wollte und die Gäste zu harmlos waren. Somit hat das Team von Coach Jürgen Hein den Meistertitel vor dem punktgleichen TSV Sulzberg II aufgrund des besseren direkten Vergleiches gewonnen. (az)

TSV Ebersbach spielfrei

Schweikart verspielt gute Position

Beachvolleyball Günzacher muss Rang eins abgeben und ist Dritter

Günzach Zwei Turniere, zwei Tage, zwei Mal Platz drei: Dank dieser Ausbeute hat Beachvolleyball Florian Schweikart aus Günzach bis zum Wochenende die Einzelrangliste in Bayern angeführt. Nach den ersten bayerischen Beach Masters in Oberschleißheim liegt er nun mit knappem Rückstand auf Platz drei. In der Mannschaftsrankliste nimmt er mit Alexander Hurler Rang zwei ein.

Bei einem Beachmasters im baden-württembergischen Baustetten kämpften sich Hurler/Schweikart, die beide für den TSV Königsbrunn starten, ohne Niederlage ins Viertelfinale, unterlagen dann aber mit 1:2 Kreuzer/Hapke (SV Fellbach/TSV Speyer). In der Verliererrunde gelang Hurler/Schweikart ein 2:0-Sieg sowohl gegen die baden-württembergischen Ranglistenführer Müller/Steinkemper (USC Freiburg), als auch gegen die letztjährigen Halbfinalisten Hainich/Weimann (TSV Georgii Allianz Stuttgart).

Somit standen Hurler/Schweikart im Halbfinale, das sie mit 1:2 gegen Schmidbauer/Wiskirchen (VfB Ulm) verloren. Im Spiel um Platz drei trafen die beiden Sportstudenten erneut auf Kreuzer/Hapke und siegten diesmal hauchdünn mit 2:1.

„Der Podestplatz bei unserem ersten Masters der Saison ist ein großer Erfolg. Für die weitere Saison sind ganz besonders die ersten deutschen Punkte wichtig, die wir hier für die nationale Rangliste sammeln konnten“, zogen Hurler/Schweikart ein positives Fazit.

Am Tag darauf ging es für Schweikart, diesmal mit Markus Zymmara, zu einem rangniederen Beachcup nach Bad Grönenbach. Da es dort keine deutschen Punkte zu gewinnen gab, verzichtete Hurler auf die Doppelbelastung. Das Interimsduo harmonisierte hervorragend. Erst im Halbfinale wurden Schweikart/Zymmara von den amtierenden bayerischen Meistern Beck/Schlegel (SV Lohhof) gestoppt. Gegen

Schmidrkal/Januschke (TSV Herrsching/DJK Augsburg-Hochzoll) wurde dank eines 2:1 (16:14, 12:15, 19:17) der zweite Podestplatz binnen zwei Tagen gesichert.

Ziel verpasst

Beim ersten von sechs Beachmasters des Freistaats an diesem Wochenende in Oberschleißheim setzte sich Hurler/Schweikart den Halbfinalgegner zum Ziel, denn bei einem Masters werden nur die ersten vier Plätze mit deutschen Punkten entlohnt. Im Finale der Männer standen sich Schmidbauer/Wiskirchen und Doranth/Hausner (TSV Herrsching) gegenüber. Schmidbauer/Wiskirchen unterlagen 20:22 und 19:22. Platz drei ging an Schmid/Wagner (TSV Grafing), die amtierenden bayerischen Meister Beck/Schlegel landeten auf Platz vier. Damit waren Hurler/Schweikart aus den erhofften deutschen Punkterängen. Sie erreichten Platz fünf. (az/af)



Mit Ehrgeiz und Teamgeist zur doppelten Meisterschaft

Die U17-Mädchen und die U15-Jungen des FC Ebenhofen erkämpften sich jeweils ungeschlagen den Meistertitel ihrer Altersstufe in der Eichenkreuzrunde. Die im Durchschnitt 14-jährigen Mädchen bewiesen sowohl in den Trainingseinheiten, als auch im Training Ehrgeiz und Teamgeist. Diese „Arbeit“ zahlte sich aus. In der nächsten Saison gehen die Mädchen getrennte Wege, sie verstärken die drei Frauenmannschaften der Ebenhofener und sind zum Teil „tragende Säulen“ in der neu formierten U17-Mannschaft. Die beiden Teams der Buben erreichten wie im vergangenen Jahr die Plätze eins und zwei. Durch die Unterstützung einiger Mädchen

konnten die Ebenhofener wieder zwei Teams an den Start schicken. Ebenhofen 1 gewann alle Spiele, die Zweite verlor nur die Derbys gegen das Meisterteam. Auch die Jungen verlassen die Jugendrunde und stellen sich mit dem Start in der D-Klasse der Männer neuen Herausforderungen. Die beiden jungen Trainerinnen Sarah Stocker und Theresa Lohmüller sind einerseits sehr traurig, die Trainingsgruppe, die sie zwei Jahre lang trainiert haben, zu verlieren, andererseits auch sehr stolz, „ihre Kleinen“ fit und motiviert für weitere Aufgaben in andere Ebenhofener Mannschaften abzugeben. Foto: Ralf Hannich/FCE

www.ebenhofen-volleyball.de

„Rote Socken“ jubeln Kegeln FC-Bayern-Fans Dorfmeister in Geisenried

Geisenried Unter 13 teilnehmenden Mannschaften holten sich die „Roten Socken“, der Fanclub des FC Bayern München, mit 884 Holz beim Kegeln den ersten Platz bei der

Geisenrieder Dorfmeisterschaft. 72 Teilnehmer, darunter sieben Jugendliche, ermittelten im Wettkampf auf den Bahnen des Gasthauses Martin die Sieger.

Den zweiten Platz erreichten „Kegelschreck“ mit 882 Holz, auf den dritten kamen „Die Lackierten“ mit 877 vor, „Isch Wurscht“ (822), „KHCG 1“ (846), „Hattenhofen Ost“ (835), „Stammtisch Martin“ (830), „KHCG 2“ (791), die „Roten Socken Junior“ (758) und als Zehnte die „Löwenfreunde“ mit 752.

Brenner und Gottstein vorn

In der Einzelwertung gewann bei der Jugend Georg Hailer mit 181 Holz (davon 45 abgeräumt), zweiter wurde Andreas Hummel mit 170/53 vor Fabian Hamatschek mit 166/53.

Gabriele Gottstein erkämpfte sich mit 210/78 den Titel in der Frauenwertung. Susi Haugg mit 179/45 und Christine Mayr mit 179/41 sicherten sich die Plätze zwei und drei.

Dorfmeister der Männer wurde Alban Brenner mit hervorragenden 229/81 Holz. Ihm folgte Rolf Hamatschek mit 205/61. Dritter wurde Bernd Raff mit 191/47 Holz.

Seniorenmeister darf sich Luitpold Mayr mit 199/71 nennen. Mit ihm standen Uli Freudling (175/43) und Karl Zwick (171/52) auf dem Siebertreppchen. (hap)



Die Gewinner der Geisenrieder Dorfmeisterschaft im Kegeln sind (von links): Seniorenmeister Luitpold Mayr, Dorfmeister Alban Brenner, Dorfmeisterin Gabriele Gottstein, Jugendmeister Georg Hailer und (sitzend) für die Mannschaft „Rote Socken“ Bernd Raff. Foto: Hans Pfeifferle



Franz Guggemos (Seeg) empfing den Goldenen Meisterbrief aus den Händen von Präsident Jürgen Schmid (rechts) von der Handwerkskammer Schwaben und dem Obermeister der Innung, Max Stückl (links). Foto: Sigi Huttner

Hohe Ehre für verdiente Meister

Raumausstatter und Sattler bestätigen Vorstand im Amt

Marktobderdorf/Allgäu Hochkarätige Auszeichnungen gab es bei der Jahresversammlung der Raumausstatter- und Sattler-Innung Allgäu, bestehend aus den früheren Innungen Ober-, Ost- und Unterallgäu. Präsident Jürgen Schmid von der Handwerkskammer Schwaben war deshalb eigens nach Marktobderdorf gekommen.

Zusammen mit Obermeister Max Stückl ehrte er Personen, die sich um die Innung und das Handwerk verdient gemacht haben. So überreichte er den Raumausstatter-Meistern Johann Abbold aus Mindelheim, Franz Guggemos aus Seeg und Michael Probst aus Pfaffenhausen den Goldenen Meisterbrief der Handwerkskammer. Außerdem wurde Johann Abbold die höchste Auszeichnung, die das schwäbische Handwerk zu vergeben habe, zuerkannt: die Goldene Ehrennadel des schwäbischen Handwerks mit Urkunde. Franz Guggemos, Hermann Guggemos und Reinhold Köpf wurde die Silberne Ehrennadel des schwäbischen Handwerks für mindestens 15-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Innung verliehen.

Bei den Wahlen hielten die Mitglieder an der bewährten Führungsspitze fest. Die Vorstandsmitglieder wurden in allen Bereichen im Amt bestätigt (siehe Info-Kasten).

Für sich geworben

Obermeister Stückl hielt einen kurzen Rückblick auf die Veranstaltungen, an denen auch die Innung teilgenommen hatte. Er nannte beispielhaft die Freisprechungsfeier im Festspielhaus in Füssen und die Teilnahme an den Lehrlingsbörsen in Füssen. Auch an der Berufsbildungsoffensive habe die Innung ihre Interessen vertreten.

Kurz gab Martina Stapf von der Geschäftsstelle die Zahlen der Jahresrechnung 2013 und die des Haushaltses 2014 bekannt.

Ein interessanter Vortrag von Erzbischof Wolfgang Öxler von der Erzabtei St. Ottilien rundete die Versammlung ab. Er beschäftigte sich mit dem Thema „Werte – Wegweiser für unser Leben“ und fand aufmerksame Zuhörer. (am)

Der Innungsvorstand

- Obermeister Max Stückl, Marktobderdorf
- Stellvertretende Obermeister Johann Abbold, Mindelheim, und Hermann Guggemos, Wertach
- Schriftführer Reinhold Köpf, Hopferau
- Vorstandsmitglieder Franz Guggemos, Seeg, und Michael Haas, Kempten
- Lehrlingswart Michael Honold, Woringen (am)